



GYMNASIUM AN DER VECHTE

EMLICHHHEIM

Elternbrief Februar 2018

Sehr geehrte Eltern!

Nach längerer Zeit möchte ich mich einmal wieder über einen Brief an Sie wenden – Sie wissen ja: Unsere Homepage ist nahezu tagesaktuell, einen Überblick über relevante Ereignisse finden Sie dort samt Foto und Bericht!

Der Anlass für mein heutiges Schreiben besteht zum einen Großteil darin, Sie über die schwierige Phase der Unterrichtsversorgung, in der wir uns befinden, zu informieren. Dazu möchte ich Ihnen zunächst einen Überblick über die Personalentwicklung geben: Herr Kröger ist zum 01.02. in den Ruhestand eingetreten. Ich habe mich bei Herrn Kröger, sicherlich auch in Ihrem Sinne, für sein stets zuverlässiges, schülerzugewandtes Wirken und die Wahrnehmungen der Aufgaben eines Fachobmanns für die Fächer Politik und Religion herzlich bedankt. Frau Hofrichter ist langfristig erkrankt und wird vor ihrer Pensionierung Ende Juli 2018 nicht mehr in den Schuldienst zurückkehren. Ebenfalls aufgrund von Pensionierung wird uns am Ende des laufenden Schuljahres Frau Winter verlassen. Die für März erwartete Versetzung von Herrn Fischer an das Gymnasium in der Wüste (Osnabrück) stellt naturgemäß einen großen Einschnitt für die Schule dar. In seiner relativ kurzen Zeit am GadV hat Herr Fischer seit August 2015 die Strukturen der schulischen Verwaltung grundlegend erneuert, die dringend benötigten Aufräumtage eingeführt, die Biologiesammlung entrümpelt und ganz generell durch ein sehr großes Arbeitspensum, das sich aus seinem Dienstverständnis speiste und speist, an vielen Stellen ausgeholfen und weiterentwickelt. Dafür ist ihm die ganze Schulgemeinschaft zu großem Dank verpflichtet!

Neben den Abgängen sind auch Zugänge zu vermelden: Mit Frau Laura Heskamp konnten wir zum 01.02. eine neue Religionslehrkraft einstellen (Zweifach: Latein). Frau Heskamp war zuvor Referendarin am Studienseminar in Meppen bzw. am Gymnasium Nordhorn. Wir heißen Frau Heskamp am GadV willkommen und wünschen Ihr Freunde und Erfolg bei ihrem schulischen Wirken. Frau Arends hat eine Tochter zur Welt gebracht – herzlichen Glückwunsch! – und wird nach den Herbstferien wieder an die Schule zurückkehren. Bei Frau Richter dauert der Mutterschutz an.

Die Summe der Personaländerungen schlägt sich negativ auf die Unterrichtsversorgung nieder, zumal es nicht gelungen ist, zwei weitere uns zugeteilte Stellen zu besetzen. Schon jetzt können wir keinen Förderunterricht und keine AG-Stunden ausbringen (Ausnahmen: Kochen / Hauswirtschaft sowie Darstellendes Spiel), in den Jahrgängen 6 und 8 sind die Lateingruppen zusammengelegt und durch den Wegbruch der Erdkundestunden konnte im ersten Halbjahr in mehreren Lerngruppen aus schulorganisatorischen Gründen keine Zensur erteilt werden. Um den sich abzeichnenden Abgang von Herrn Fischer auffangen zu können, werden weitere Zusammenlegungen, hauptsächlich in Jahrgang 5, nötig werden und es wird ein neuer Stundenplan erstellt werden müssen. Auf diese Weise wird zumindest gewährleistet werden können, dass Pflichtunterricht weder entfällt noch gekürzt werden muss. Eine deutliche Verbesserung dieser sehr angespannten Lage wird erst durch die Einstellung von mindestens zwei neuen Kollegen/-innen zum 01.08. erreicht werden können, wobei die Schule keinen Einfluss auf die Verteilung der Stellen hat und es sich bereits beim letzten Einstellungstermin als überaus schwierig erwiesen hat, Lehrkräfte für das Gymnasium an der Vechte zu gewinnen. Feuerwehrlehrkräfte, die über einen begrenzten Arbeitsvertrag bei uns aushelfen könnten, stehen nicht zur Verfügung.

Trotz aller Widrigkeiten gibt es jedoch auch Lichtblicke: Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ ist gut angenommen worden. Etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 werden durch ältere Schüler/-innen unterstützt. – Nach dem schwangerschaftsbedingten Ausfall von Frau Richter haben Emily, Sina und Delal (alle Jahrgang 10) Eigeninitiative gezeigt und die Leitung des SSD übernommen! Ähnlich verhält es sich beim Bibliotheks-Team, das seine Arbeit auch während der Elternzeit von Frau Arends fortsetzt. Allen Schülerinnen und Schülern, die sich hier engagieren, danke ich vielmals!

Mein Dank gilt auch der Grafschafter Volksbank, unserem Kooperationspartner, für eine großzügige finanzielle Unterstützung der nächsten Frankreichfahrt und natürlich allen Schülerinnen und Schülern sowie begleitenden Lehrkräften, die so erfolgreich an den Veranstaltungen von „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen haben bzw. teilnehmen.

Abschließend möchte ich auf drei Ereignisse der näheren Zukunft hinweisen:

Am 01.03. findet in R1 von 15-18 Uhr ein Workshop zur Neugestaltung des Schulprogramms statt.

Im April wird auf einer Gesamtkonferenz über den weiteren Umgang mit dem digitalen Lehrbuch zu befinden sein.

Sicherlich noch im laufenden Halbjahr werden die Ergebnisse der durch den Schulelternrat durchgeführten Umfrage zu erwarten sein.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung; am besten richten Sie eine E-Mail an mich: jens.michners@gadv-eml.de